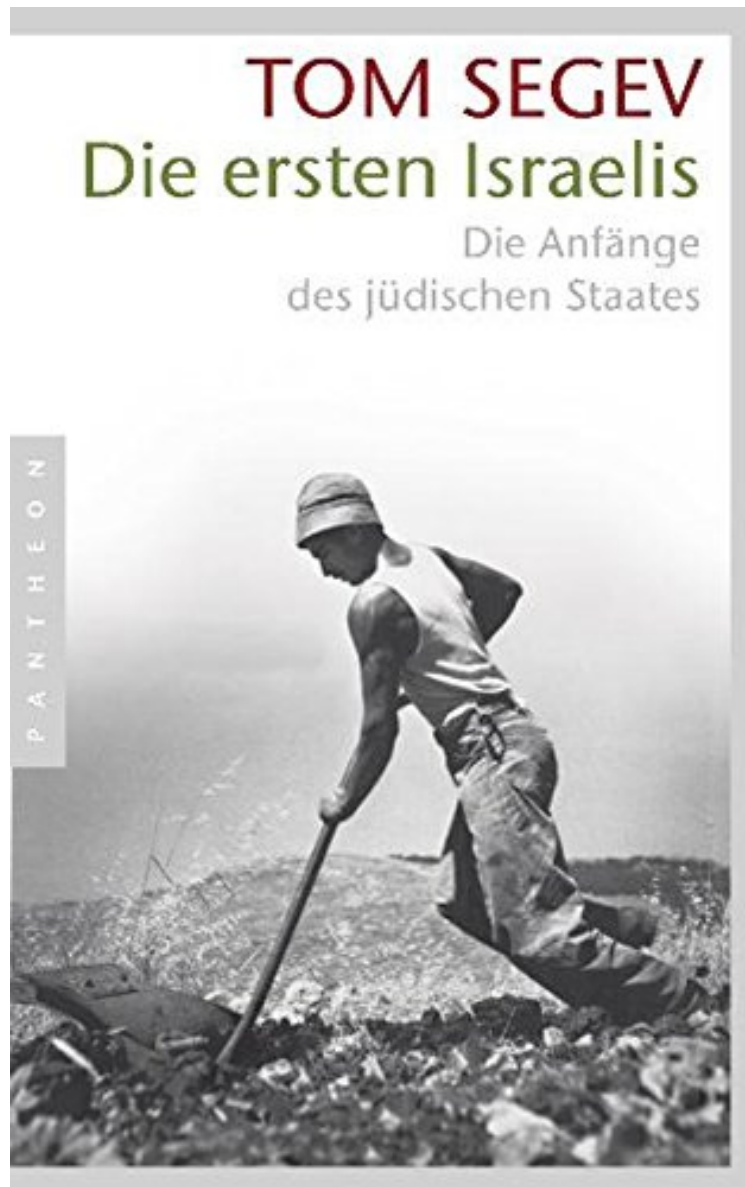


[Free] Die ersten Israelis: Die Anfänge des jüdischen Staates

Die ersten Israelis: Die Anfänge des jüdischen Staates

Von Tom Segev

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #388817 in BcherVerffentlicht am: 2010-04-19Abmessungen: 8.54 x 1.46b x 5.35l, Einband: Broschiert416 Seiten | File size: 46.Mb

Von Tom Segev : Die ersten Israelis: Die Anfänge des jüdischen Staates before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die ersten Israelis: Die Anfänge des jüdischen Staates:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr aufschlussreichVon mister_xJa, es stimmt! Das Buch quillt geradezu ber von ausführlichen Zitaten und Funoten, zwischen denen sich hier und da auch normaler Text befindet;-). Auf der anderen Seite empfand ich es als sehr

angenehm, wie sich der Autor selbst mit Beurteilungen und Kommentaren zurcknimmt. Tom Segev lsst die von ihm ausgewerteten Archive sprechen: Tagebucheintrge Ben Gurions, Sitzungsprotokolle, Befehle, Briefwechsel, Presse, Berichte, Statistiken etc. Auch wenn sich das Buch dadurch nicht so flssig lesen lie, bten diese direkten Einblicke doch eine ganz besondere Faszination auf mich aus. Die Funoten htte er sich sparen knnen und diese besser in Text eingearbeitet. Dieses stndige hin und her springen war schon etwas nervig. Auch ich hatte den Eindruck, dass Segev versucht die verwerflichen Vorgehensweisen der Israelis, z.B. gegenber den Palstinensern, so ein bisschen in die Masse der dargebotenen Informationen einzubetten. Dennoch werden diese Dinge mit einer schonungslosen Nchternheit von Segev prsentiert, die den Schrecken und die Unverstndlichkeit dieser Ereignisse eher noch unterstreicht denn verharmlost. Unter dem Strich erhlt man mit diesem Buch sehr viele unverflichte, interessante, erstaunliche und z.T. leider auch erschreckende Informationen zum Thema Israel und keine vorgekaute Meinung. Einen Stern Abzug gibts lediglich fr die aus meiner Sicht etwas umstndliche Strukturierung des Buches. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfektes Story-Telling Von Ing. Mag. Peter Appl In diesem Buch gibt es eine Unmenge an Hintergrundinformationen von den Anfngen des jdischen Staates. Es schliesst an das Buch von Tom Segev: "Es war einmal ein Palstina" an. Es finden sich allerdings fast keine chronologischen Daten darin, die mssen Sie ber andere Literatur oder Wikipedia recherchieren. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativ! Von L. Karin In diesem Buch erfht man extrem viel ber die Anfnge Israels, oft auch Dinge, die man nicht wissen wollte, da sie nicht positiv sind. Die Fakten sind gut recherchiert und informativ geschrieben. Man muss sich beim Lesen sehr konzentrieren, es ist kein Buch, das man im Vorbeigehen lesen kann.

Pressestimmen "Dem israelischen Journalisten gelingt es, Detailfreude mit klarem blick zusammenzubringen. Das ermnglicht 370 spannende Seiten." (Frankfurter Rundschau) "Ein Muss fr jeden, der den Nahost-Konflikt verstehen will." (The New York Times Book) Kurzbeschreibung Pioniere und berlebende: Ein Portrt des jungen jdischen Staates Die Staatsgrndung Israels im Mai 1948 war eines der wichtigsten und folgenreichsten Ereignisse der letzten hundert Jahre. Wie kein Zweiter versteht es Tom Segev, ein Zeitgemlde der ersten Generation der Israelis mit all ihren Widersprechen zu entwerfen. Indem er gleichermaen die groen politischen Zusammenhnge und die individuellen Perspektiven zusammen fhrt, beschreibt Segev das Bild einer jungen Gesellschaft, die einerseits eine Notgemeinschaft und zugleich tief gespalten war: Immigrierte Holocaust-berlebende trafen auf Siedler der ersten Stunde, Juden trafen auf Palstinenser. Klappentext Historische Entwicklungslinien verwebt er gekonnt mit den Biographien bekannter und weniger bekannter Persnlichkeiten. [...] Segev erweist sich dabei einmal mehr als ein begnadeter Geschichtenerzher. Tagesspiegel ber "Es war einmal ein Palstina" "Segev ist ein herausragender Erzher und Stilist. (...) Er brilliert durch seinen lebendigen, fesselnden Stil, der ein lebhaftes Bild eines faszinierenden Zeitabschnittes der israelischen Geschichte vor den Augen des Lesers entstehen lsst." Die Zeit "Meisterlich (...) faszinierender Spiegel des heutigen Israels sechzig Jahre nach den "ersten Israelis"." Frankfurter Allgemeine Zeitung